

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Sonntag, den 2. Februar 1992

Allgemeines

Weiterhin Gefahrenstufe 1 im Straßenbereich und Stufe 2 in Tirols Tourengebieten.

Auch heute Sonntag überwiegt in Tirol der Hochdruckeinfluß. Bei mäßigen West- bis Nordwestwinden werden in 2000m -4 Grad, in 3000m -9 Grad erreicht..

Verkehrswege:

Nur vereinzelte oberflächliche Feuchtschneerutsche aus stark besonnten Steilhängen bedeuten für exponierte Verkehrswege eine örtlich sehr geringe Gefahr.

Tourenbereich:

In den Skitourengebieten Tirols sind derzeit allgemein sehr sichere Verhältnisse anzutreffen. In schattseitigen besonders kammnahen Steilhängen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden muß der Tourengeher eine örtlich geringe Schneebrettgefahr beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

| | | | | |
|----------------|-----------|-------------|------|---------|
| Wind: | | | | |
| Zugspitze | 7.00 Uhr: | N 22 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: | NNW 22 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: | WNW 26 km/h | Böen | -- km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: | N 19 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: | NNW 33 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -9 Grad

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8 Uhr.

Mag. Raimund MAYR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Montag, den 3. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufe 1 für den Straßenbereich, Stufe 2 für Tirols Tourengebiete.

Der Hochdruckeinfluß im Alpenraum schwächt sich weiter ab. Mit einer nordwestlichen Höhenströmung wird gegen Abend eine Kaltfront Tirol erreichen und zu Schneefällen führen. Bei stürmisch auffrischenden Höhenwinden aus Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Verkehrswege:

Auch für exponierte Verkehrswege besteht praktisch keine Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

Tourenbereich:

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit überwiegend sehr sichere Verhältnisse. Nur in hochalpinen Kammlagen ist eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten, die vor allem in steilen Hängen und eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen ist.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: WNW | 28 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: NW | 19 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: WSW | 59 km/h | Böen | 96 km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: NNW | 41 km/h | Böen | 70 km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: W | 46 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Dienstag, den 4. Februar 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufe 2 für den Straßenbereich, Stufen 3 und 4 für Tirols Skitourengebiete.

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordalpen bis 30 cm, im übrigen Nordtirol und entlang des Tauernkammes 10 bis 20 cm Neuschneezuwachs. Auch für heute sind besonders in Nordstaulagen weitere Schneefälle zu erwarten. Die Temperaturen in 2000m steigen von -10 auf -6 Grad, in 3000m von -16 auf -11 Grad.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege ist eine geringe Gefahr der Selbstauslösung oberflächlicher Lockerschneelawinen zu beachten.

Tourenbereich:

Die Neuschneefälle der vergangenen Nacht, verbunden mit zum Teil stürmischen Winden, führten allgemein zu einem Anstieg der Lawinengefahr. Da die Bindung des windverfrachteten Schnees mit der Altschneedecke ungenügend ist, ist im Raum Arlberg, Außerfern und in den Nordalpen eine örtlich erhebliche, in den übrigen Tourengebieten Tirols mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in kammnahen Windschattenhängen.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|----------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: N | 35 km/h | Böen | 93 km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: N | 28 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: WNW | 67 km/h | Böen | 137 km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: W | 17 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: N | 35 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m von -10 auf -6 Grad, in 3000m von -16 auf -11 Grad steigend

Neuschnee:

| | | | |
|---------------------|-----------|----------------------|----------|
| Arlberg, Außerfern: | 18 -30 cm | Nördl.Ötzt.+Stub.A.: | 5-10 cm |
| Nordalpen: | bis 25 cm | Südl.Ötzt.+Stub.A.: | 9 cm |
| Kitzbühel: | 7-9 cm | Zillertal: | 3-8 cm |
| Silvretta: | 30 cm | Osttirol Tauern: | 10-14 cm |
| | | Osttirol Dolomiten: | 0 cm |

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Mittwoch, den 5. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufen 3 bis 6 für den Straßenbereich, Stufen 4 bis 6 für Tirols Tourengebiete.

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol über einem halben Meter Neuschneezuwachs. Eine stürmische, feucht-milde Nordwestströmung verursacht am Nachmittag weitere Schneefälle, wobei die Schneefallgrenze auf 1000m ansteigt. Die Temperaturen in 2000m steigen auf -7 Grad, in 3000m auf -8 Grad.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege praktisch aller Nordtiroler Seitentäler besteht eine erhebliche, im Raum Außerfern extreme Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

Tourenbereich:

Die ergiebigen Schneefälle der vergangenen Tage, verbunden mit stürmischen Höhenwinden, führten in allen Nordtiroler Tourengebieten zu einer kritischen Lawinensituation. Vor allem im Kammbereich gab es ausgedehnte Windverfrachtungen, die zur Bildung neuer Schneebretter führte. Die Lawinengefahr ist überwiegend als groß bis extrem einzustufen, allgemein raten wir derzeit von Skitouren in Nordtirol ab. Besser ist die Situation im südlichen Osttirol.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: N | 52 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: NNW | 28 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: W | 57 km/h | Böen | 82 km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: NNO | 19 km/h | Böen | 93 km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: NNW | 35 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m von -7 auf -3 Grad, in 3000m von -13 auf -8 Grad steigend

Neuschnee:

| | | | |
|---------------------|-----------|----------------------|----------|
| Arlberg, Außerfern: | 30 -40 cm | Nördl.Ötzt.+Stub.A.: | 38 cm |
| Nordalpen: | bis 60 cm | Südl.Ötzt.+Stub.A.: | 32 cm |
| Kitzbühel: | 18-28 cm | Zillertal: | 55 cm |
| Silvretta: | 55-65 cm | Osttirol Tauern: | 18-24 cm |
| | | Osttirol Dolomiten: | 7 cm |

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Donnerstag, den 6. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufen 3 bis 6 für den Straßenbereich, Stufen 4 bis 6 für Tirols Tourengebiete.

Von Westen her beruhigt sich das Wetter zunehmend, die Bewölkung lockert auf. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -5 und -2 Grad, in 3000m zwischen -10 und -6 Grad.

Verkehrswege:

Im Raum Außerfern besteht für exponierte Verkehrswege weiterhin eine extreme Gefahr der Selbstausslösung von Lawinen. Für die Seitentäler des Oberlandes ist diese Gefahr als erheblich bis groß, für Osttirol mit Ausnahme des Tauernkammes nur als gering einzustufen.

Tourenbereich:

Fortbestand der kritischen Verhältnisse in den Nordtiroler Tourengebieten. Die Lawinengefahr gliedert sich regional folgendermaßen: im Raum Arlberg und Außerfern ist eine extreme Schneebrett- und Lockerschneelawinengefahr zu beachten. Im übrigen Nordtirol ist diese Gefahr als groß, im Unterland als erheblich einzustufen. In Osttirol besteht außer entlang des Tauernkammes nur eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr. In Nordtirol raten wir weiter von Skitouren und Variantenfahrten abseits gesicherter Pisten ab.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: N | 33 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: N | 35 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: NNW | 48 km/h | Böen | 96 km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: NNW | 30 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: N | 41 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m zwischen -5 und -2, in 3000m zwischen -10 bis -6 Grad

Neuschnee:

| | | | |
|---------------------|----------|-----------------------|-----------|
| Arlberg, Außerfern: | 28-60 cm | Nördl. Ötzt.+Stub.A.: | 30 cm |
| Nordalpen: | 20-34 cm | Südl. Ötzt.+Stub.A.: | 11-19 cm |
| Kitzbühel: | 30-40 cm | Zillertal: | bis 35 cm |
| Silvretta: | 23 cm | Osttirol Tauern: | 17-20 cm |
| | | Osttirol Dolomiten: | 0 cm |

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Die Arbeitsgemeinschaft der Lawinenwarndienste Österreichs melden:

Lagebericht

vom Freitag, den 7. Februar 1992

Allgemeines:

Im Alpenraum dominiert wieder Hochdruckeinfluß, am Sonntag wird es leicht föhning. Es bleibt niederschlagsfrei, die Temperaturen im Gebirge steigen: in 2000m auf 0 Grad, in 3000m gegen -3 Grad.

Verkehrswege:

In Tirol, Salzburg und Vorarlberg besteht für exponierte Verkehrswege eine mäßige, im Norden der Steiermark erhebliche Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

Tourenbereich:

Die Neuschneefälle der vergangenen Tage, die nördlich des Alpenhauptkammes teilweise mehr als einen Meter erreichten, führten allgemein zu einem drastischen Anstieg der Lawinengefahr. Mit dem Ende der Niederschläge und einem Temperaturanstieg in allen Höhenlagen bessert sich die Lawinensituation etwas. In den Skitourengeländen nördlich des Alpenhauptkammes ist aber weiterhin eine erhebliche bis große, im Norden der Steiermark extreme Schneebrettgefahr zu beachten.

| Bundesland | Gefahrenstufe | Art der Gefahr | Gefahrengebiete | Exposition | Tendenz d. Gefahr |
|---------------------|----------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Vorarlberg | 4-5 | Schneebrett | kammnahe Steilhänge, Rinnen | NW-N-SW | ↓ |
| Tirol | 4-5 | Schneebrett, Feuchtschnee | Kammlagen u. Rinnen i. Nordtirol | allgemein | ↓⇒ |
| Salzburg | 4-5 | Schneebrett, Lockerschnee | Steilgelände | allgemein | ⇒ |
| Kärnten | 4-5 | Schneebrett | steile Hänge i.d. Tauern, Nockberge | O-SO | ⇒ |
| Ober- österreich | 4 5 | Schneebrett allgemein | Kammbereich 1200-1800m | Windschatten allgemein | ⇒ |
| Steiermark | 4-6 | Schneebrett, Lockerschnee | oberh. Waldgrenze nördl. Oberland | allgemein | ↓⇒ |

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Samstag, den 8. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufen 2 und 3 für Tirols Verkehrswege, Stufe 4 für die Tiroler Skitourengebiete.

Der Alpenraum liegt unter Hochdruckeinfluß, in der Höhe wird es bei schwachen Winden aus Nordwest bis Nordost recht mild: in 2000m zwischen -2 und +2 Grad, in 3000m zwischen -5 und -1 Grad.

Verkehrswege:

Für exponierte Verkehrswege besteht eine mäßige, ansonsten geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen. Besonders sonenseitig ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten, hier sind einzelne Feuchtschneerutsche möglich.

Tourenbereich:

In den Nordtiroler Tourengebieten hat sich die Lawinensituation weiter entspannt. Vor allem in Kammlagen ist aber weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Während der Mittagsstunden ist auf sonenseitigen Hängen unterhalb etwa 2000m auf oberflächliche Feuchtschneelawinen zu achten. In Osttirol besteht mit Ausnahme des Tauernkammes, wo die Schneebrettgefahr als erheblich einzustufen ist, nur eine geringe Lawinengefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: N | 19 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: WNW | 9 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: NNW | 20 km/h | Böen | -- km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: N | 19 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: WNW | 17 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m zwischen -2 und +2 Grad, in 3000m zwischen -5 und -1 Grad

Neuschnee:

Neuschneesummen vom 6.-8- Februar 1992:

| | | | |
|---------------------|------------|-----------------------|----------|
| Arlberg, Außerfern: | 76-130 cm | Nördl. Ötzt.+Stub.A.: | 73-83 cm |
| Nordalpen: | 105-119 cm | Südl. Ötzt.+Stub.A.: | 52-60 cm |
| Kitzbühel: | 55-77 cm | Zillertal: | 93-98 cm |
| Silvretta: | 108-118 cm | Osttirol Tauern: | 45-58 cm |
| | | Osttirol Dolomiten: | 7 cm |

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Sonntag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Sonntag, den 9. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufen 2 und 3 für Tirols Verkehrswege, Stufen 3 und 4 für die Tiroler Skitoureengebiete.

Im Alpenraum dominiert noch Hochdruckeinfluß, bei aufkommenden südlichen Winden ist es im Gebirge recht mild: in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -3 Grad. Gegen Abend Bewölkungsaufzug von Westen her.

Verkehrswege:

Für exponierte Verkehrswege besteht während der Mittagsstunden eine mäßige, ansonsten geringe Gefahr der Selbstausslösung oberflächlicher Lockerschneerutsche.

Tourenbereich:

In den Nordtiroler Tourengebieten hat sich die Schneedecke sonnseitig gut gesetzt. Hier ist die Schneebrettgefahr als mäßig einzustufen. In steilen, schattseitigen Kammlagen sowie eingewehten Rinnen und Mulden ist weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Diese Gefahr besteht auch entlang des Osttiroler Tauernkammes, während sie im übrigen Osttirol nur als gering zu bezeichnen ist. Während der Mittagsstunden ist sonnseitig unterhalb von etwa 2500m mit oberflächlichen Lockerschneerutschen zu rechnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: WSW | 24 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: SSO | 48 km/h | Böen | -- km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: SW | 22 km/h | Böen | -- km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: SW | 52 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: WSW | 33 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -3 Grad

Neuschnee:

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR

**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
LAWINENWARNDIENST**

Lagebericht

vom Montag, den 10. Februar 1992

Allgemeines

Gefahrenstufe 2 für den Straßenbereich, Stufen 3 und 4 für Tirols Tourengebiete.

Mit einer westlichen Höhenströmung zieht eine Störung über den Ostalpenraum und verursacht unergiebigem Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 500m, die Temperaturen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

Verkehrswege:

Auch für exponierte Verkehrswege besteht nur noch eine geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

Tourenbereich:

In den Tiroler Tourengebieten hat sich die Lawinensituation auf Grund der guten Schneesetzung weiter entspannt, die Schneebrettgefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen. Nur in steilen, schattseitigen Kammlagen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden ist eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Auf Grund des Temperaturrückganges besteht keine Gefahr durch Feuchtschneerutsche. Entlang des Osttiroler Tauernkammes besteht eine mäßige, im übrigen Osttirol nur geringe Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

| | | | | |
|----------------|---------------|---------|------|---------|
| Zugspitze | 7.00 Uhr: WNW | 17 km/h | Böen | -- km/h |
| Patscherkofel | 7.00 Uhr: SSW | 7 km/h | Böen | 70 km/h |
| Wendelstein | 7.00 Uhr: NW | 24 km/h | Böen | 54 km/h |
| Sonnblick | 7.00 Uhr: W | 7 km/h | Böen | -- km/h |
| Villacher Alpe | 7.00 Uhr: WSW | 67 km/h | Böen | -- km/h |

Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad

Neuschnee:

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Dienstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR